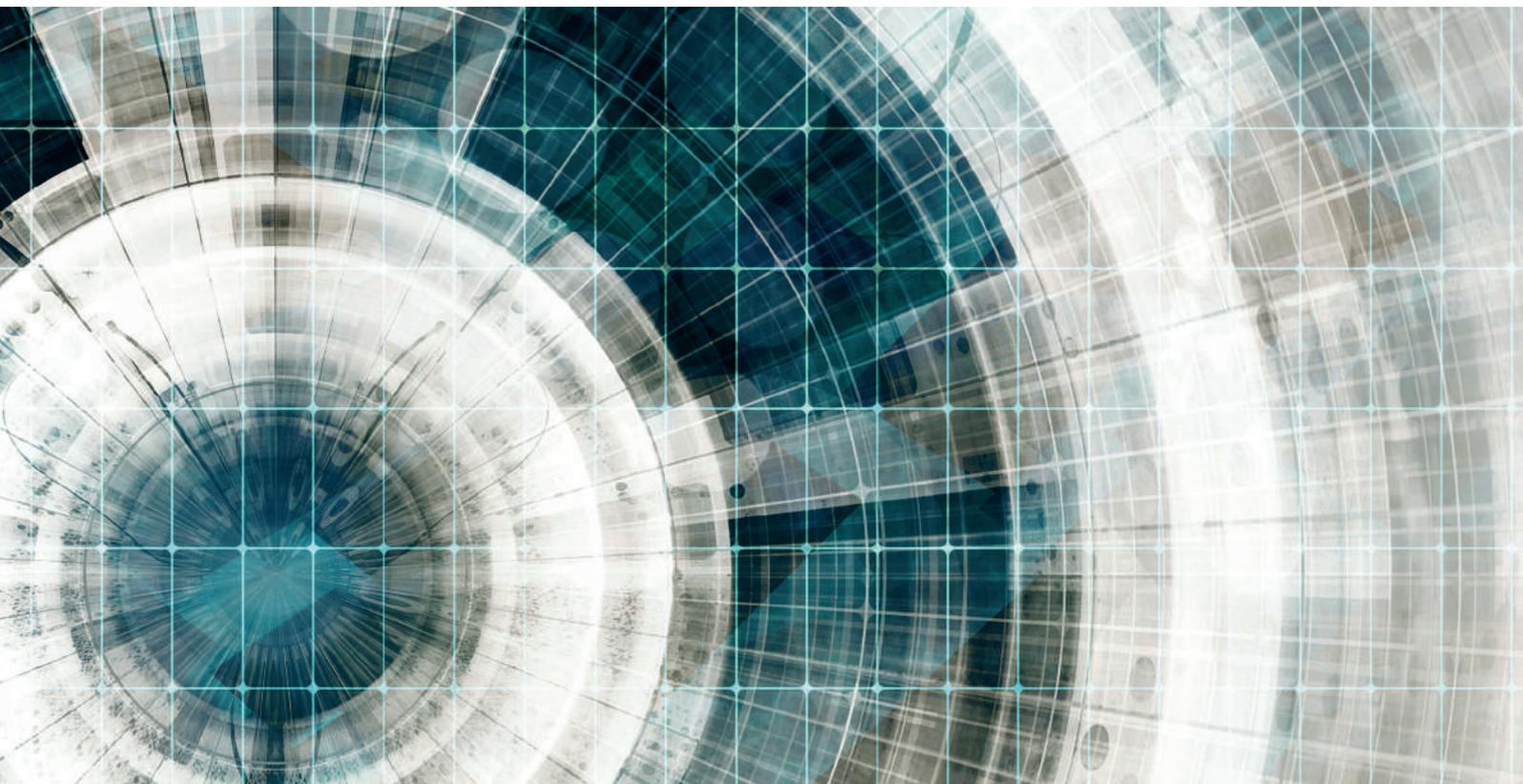


# FACHTAG ZUR MEDIENBILDUNG

## 20. Mai 2019 • 10.00 - 16.00 Uhr



# medi@l-re@l-sozi@l

MEDIENPÄDAGOGIK trifft NETZPOLITIK  
- Wie politisch kann Bildung sein?

Museum für Kommunikation  
Schaumainkai 53 (Museumsufer)  
60596 Frankfurt

Titelbild: ©kentoh - Stock.Adobe.com

WWW.MEDIEN-RHEINMAIN.DE MEDIAL-REAL-SOZIAL

## MEDIENPÄDAGOGIK trifft NETZPOLITIK

Aktuell wird durch Förderprogramme, Maßnahmen und Projekte Geld in medienpädagogische Maßnahmen durch Bund, Länder und/oder Gesellschaft investiert. Ziel ist es, die Medienkompetenz zu stärken und letztendlich zu stützen, woran Medienpädagog\*innen schon lange arbeiten: Menschen darin zu stärken, im Umgang mit digitalen Medien mündig zu sein.

Dabei werden Themen wie digitale Selbstverteidigung und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung behandelt, die nicht nur einen pädagogischen sondern auch einen gesellschaftspolitischen Bezug haben. Aufgrund dessen stellen sich folgende Fragen: Was ist die politische Komponente in der Medienpädagogik? Was sollte die Medienpädagogik im Sinne der netzpolitischen Diskussion leisten? Was wären Forderungen der Netzpolitik an die Medienbildung und -pädagogik?

Diese Fragen wollen wir unter dem Titel „medi@l-re@l-sozi@l. Medienpädagogik trifft Netzpolitik - Wie politisch kann Bildung sein?“ diskutieren. Die Veranstalter des Fachtages am 20. Mai 2019 im Museum für Kommunikation sind gespannt, wie das Thema aus netzpolitischer Sicht durch Markus Bechedahl, Chefredakteur von netzpolitik.org, beleuchtet wird.



9.15 Uhr **Einlass, Ankunft und Kaffee**

10.00 Uhr **Begrüßung**

Vertreter\*in AK Medien RheinMain

Nina Voborsky, Medienpädagogin des Museums für Kommunikation Frankfurt

Moderation des Fachtages: Kristin Narr

10.15 Uhr **Vortrag und Diskussion: „Netzpolitik und Bildung“**

Markus Bechedahl, Chefredakteur netzpolitik.org

12.00 Uhr **Workshop Vorstellung**

Augmented Reality in der Kinder- und Jugendarbeit

Politische Fotogesichten

Diskussionsrunde zum Vortrag

Schule und Medienpädagogik

Knet for future

12.15 Uhr **Mittagessen und „Markt der Möglichkeiten“**

13.15 Uhr **Workshops**

14.15 Uhr **Kaffeepause**

14.30 Uhr **Workshops**

15.30 Uhr **Kaffeepause**

15.40 Uhr **Rückweg ins Plenum**

15.50 Uhr **Abschluss**



## MEDIENPÄDAGOGIK trifft NETZPOLITIK

### ORGANISATORISCHES

Die **Kosten** inklusive des Mittagessens und der Getränke betragen 30 € pro Person. Student\*innen, Schüler\*innen und Auszubildende zahlen die Hälfte.



### TAGUNGSORT

Museum für Kommunikation Frankfurt  
Schaumainkai 53 (Museumsufer)  
60596 Frankfurt am Main  
[www.mfk-frankfurt.de](http://www.mfk-frankfurt.de)



Das Museum ist rollstuhlgerecht. Sollten Sie Hilfe oder Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns gerne an.



### ANFAHRT MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

- **Aus der Innenstadt**  
U-Bahn-Linien U 1, U 2, U 3, U 8, Haltestelle „Schweizer Platz“
- **Vom Hauptbahnhof**  
U-Bahn-Linien U 4, U 5, Haltestelle „Willy-Brandt-Platz“  
Straßenbahnlinie 16, Haltestelle „Otto-Hahn-Platz“  
Bus 46, Haltestelle „Untermainbrücke“



### ANMELDUNG

Ansprechpartner\*innen:  
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN  
E-Mail: [jpb.anmeldung@zgv.info](mailto:jpb.anmeldung@zgv.info)  
Telefon: 06131-28744-31  
Der Anmeldeschluss ist am 06.05.2019!  
Nach erfolgreicher Anmeldung bekommen Sie weitere Informationen.

### KONTAKT & FRAGEN

Annika Gramoll  
Referat Jugendpolitische Bildung, ZGV der EKHN  
[a.gramoll@zgv.info](mailto:a.gramoll@zgv.info)  
Telefon: 06131-28744-49

## MEDIENPÄDAGOGIK trifft NETZPOLITIK

### DIE WORKSHOPS AM NACHMITTAG

Der Workshopplan und die Raumaufteilung werden zentral kommuniziert, so dass jede\*r Teilnehmer\*in an den Workshops teilnehmen kann, die sie/ihn interessieren.



### VERANSTALTER

Museum für Kommunikation Frankfurt

Arbeitskreis Medien RheinMain

Präventiver Jugendschutz, Jugend- und Sozialamt Frankfurt am Main

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

GMK - Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur



### KOOPERATIONSPARTNER

Caritasverband Frankfurt e.V., Diakonisches Werk Oberhessen - Sucht und Drogenberatung, Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt e.V., Galluszentrum Frankfurt, Infocafé Neu-Isenburg, Kinder- und Jugendbüro der Evangelischen Wicherngemeinde, Kitas Frankfurt am Main, Medien-Studio-Bornheim, Kommunale Kinder- Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main, Medien-Etage Offenbach, Medienprojektzentrum Offener Kanal Rhein-Main, Medienzentrum Frankfurt, MEWI e.V., Pro Familia Hessen - Projekt Sex'n Surf, Digitale Helden, VAE Frankfurt am Main - Fachstelle Prävention, Netzwerk gegen Gewalt Frankfurt, Kultusministerium Hessen - Jugendmedienschutz, Polizeipräsidium Frankfurt - Cybercrime, Main-Taunus-Kreis



### Förderung:

Die Veranstaltung findet im Rahmen der evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

**Diese Veranstaltung ist öffentlich. Zum Zwecke der Dokumentation werden Fotos aufgenommen, die vereinzelt auch zur Veröffentlichung bestimmt sind. Wenn Sie keine Aufnahmen von sich wünschen, so signalisieren Sie dies bitte dem/der Fotografen\*in. Ansonsten verweisen wir auf den § 23 Abs. 1 Punkt 3 KunstUrhG und den Abs. 2.**